

Sendschreiben an die Gemeinden

Rundbriefe an die Adventgemeinden im Bezirk Obererzgebirge

Nr. 69 · Mittwoch, 13. April 2022

Robert Schneider · Fichtestr. 1 · 09456 Annaberg-Buchholz

An alle Gemeindeglieder und Freunde
der Adventgemeinden
Annaberg & Ehrenfriedersdorf

Liebe Gemeindeglieder und Freunde der Adventgemeinden Annaberg & Ehrenfriedersdorf,

im Blick auf das nahende Osterfest und aufgrund einiger neuer Informationen erhaltet ihr bereits jetzt den nächsten Gemeindebrief. Jesus komme euch nahe in den nächsten Tagen! Möge uns das Wort vom Kreuz und der Auferstehung zu Herzen gehen. Gott mit euch!

KURZPREDIGT



DER HÖCHSTE PREIS

*»Das Reich der Himmel gleicht einem im Acker verborgenen Schatz, den ein Mensch fand und verbarg; und vor Freude darüber geht er hin und verkauft alles, was er hat, und kauft jenen Acker.«
(Mt 13,44)*

Letzte Woche war ich mit unseren Kindern in einem Mineralienfachgeschäft, um ein Geschenk für einen Sammler zu kaufen. Unsere Kinder kamen aus dem Staunen nicht mehr raus. Kristalle in allen Farben, Größen und Formen. Regale voll

mit Schätzen. Sofort wollten sie einige für sich haben. Ich vertröstete sie auf andermal. Sie zählten zuhause sogleich die Geldstücke zusammen, die sie gesammelt hatten und wollten am liebsten alle dafür hergeben.

Vom Mineralienexperten erfuhr ich, unter welchen schwierigen Bedingungen man an die erzgebirgischen Fundorte kommt, wo nach wie vor viele der Kristalle lagern. Und die Preise, die man für die schönsten Exemplare bezahlt, sprechen von der Leidenschaft ihrer Käufer. Da wird viel gegeben für den »Schatz im Acker«.

Manchmal hören wir aus dem »Gleichnis vom Schatz im Acker« heraus, was es uns kostet, Jesus nachzufolgen. Da muss in die Tiefe gegraben und manches investiert werden. Am Ende lohnt es sich und die Freude am Gefundenen kommt dabei nicht zu kurz.


Jedoch finden wir in diesen Sätzen Jesu noch eine ganz andere Dimension. Das Reich Gottes wird dort sichtbar, wo einer alles gegeben hat, um den

Schatz auf dieser Erde zu heben. Einer, dessen Freude daran so groß ist, dass ihn nichts mehr zurückhält. Einer, der alles zu geben bereit ist, um den verborgenen Schatz ans Licht zu bringen. Es ist ein Mensch, der das tut. Einer, der Mensch geworden ist. »[...] die Gnade Gottes und das Geschenk der Gnade des einen Menschen Jesus Christus ist vielen überreich zuteil geworden« (Röm 5,15). Wir sind der »verborgene Schatz«, für den Gott alles gibt, was Er hat – inklusive sich selbst (vgl. Phil 2,6-11).

Das »Reich der Himmel« wird bezeichnender Weise im Acker gefunden – hier auf dieser Erde. Sein Königreich sind Menschen, die Ihn anerkennen und Seine Gnade annehmen. So vielen noch verborgen und trotzdem schon längst von Jesus erkaufte. »Vor Freude« über diesen »Schatz geht er hin und verkauft alles, was er hat«. Er kauft die Menschheit mit Seinem Leben. Und inmitten dieser Menschheit ist das Reich Gottes zu finden.

Mitten unter uns. Wir selbst dürfen Teil davon sein. Unendlich hoch geschätzt bei Jesus. Wertvoll genug, dass Er sein Leben für uns gegeben hat.

Unser ganzes Land hat in den nächsten Tagen die Gelegenheit, sich dieser Osterbotschaft bewusst zu werden. Als das Blut Jesu auf der Erde vergossen wurde, ist zugleich das »Reich der Himmel« in den »Acker« der Menschheit eingesickert. Dort bringt es Schätze hervor – Kristalle seiner Herrlichkeit, die sein Licht spiegeln und durchscheinen lassen. Kostbar in den Augen Gottes. Längst in Seinem Besitz. Berufen, bei Ihm zu sein.

Lasst uns Jesus anbeten für den Preis, den er für uns bezahlt hat. Lasst uns die Schätze Seines Reiches unter uns wahrnehmen und auf Ihn schauen. »Gnade euch und Friede von dem, der ist und der war und der kommt« (Offb 1,4). 

INFORMATIONEN

🗨️ PREDIGTPLAN		16. April	23. April	30. April	07. Mai	14. Mai	21. Mai
Annaberg	09:30 Uhr	R. Schneider <i>Abendmahl</i>	R. Fiedler	A. Winkler	R. Schneider	J. Zacharias	M. Aurich
Ehren.dorf	10:00 Uhr	R. Liebig	-	J. Zacharias	-	R. Schneider <i>Abendmahl</i>	-
Thalheim	09:30 Uhr	J. Zacharias A	A. Winkler	W. Jasper	J. Zacharias	C. Till	A. Jurke
Marienberg	10:00 Uhr	B. Potasznik	J. Zacharias A	H. Hofmann	K. Goll	H. Weyland	
Olbernhau	09:30 Uhr		A. Lang	R. Schneider		W. Jasper	R. Schneider
Wünschend.	09:30 Uhr						

🗨️ GOTTESDIENSTÜBERTRAGUNG

Die Gottesdienste aus Annaberg werden zurzeit von **9:30 – 10:30 Uhr, jedoch ab 30. April von 10:30 – 11:30 Uhr!** live übertragen. Wer nicht weiß, wie's geht, kann gerne nachfragen.

Klicke hier:

<https://zoom.us/j/92927979581?pwd=U3JFeDh5dXlGbz2lyUndlZDhqGpQZz09>

Sitzungs-ID / Meeting-ID: 929 2797 9581

Sitzungs-Passwort / Kenncode: 117860


per Telefon unter der Nummer: 069 50 500 952 

🗨️ AKTUELLE HYGIENEREGELN


Aufgrund der seit 3. April 2022 [weggefallenen Auflagen](#) wird in unseren Gottesdiensten vor allem an die persönliche Selbst- und Eigenverantwortung appelliert. Es gibt keine Vorgaben mehr, sondern nur allgemeine Empfehlungen:

- Wer erhöhten Schutz braucht, kann die Gottesdienste in Annaberg weiterhin mittels Zoom von zu Hause aus miterleben.

Weiter auf nächster Seite 


- Gottesdienstbesucher werden um einen sensiblen Umgang mit eigenen Krankheitssymptomen gebeten und können sich freiwillig im Vorfeld testen.
- Wo möglich, wird in geschlossenen Räumen allgemein das Einhalten von Abständen und Tragen einer Maske empfohlen. Eine Pflicht dazu besteht nicht mehr. 

♥ KLARA JOSEPHINE MAYER GEBOREN

Am **02.04.2022** kam Heidi Mayers Tochter Klara Josephine im Geburtshaus in Annaberg auf die Welt. Ihre Mama Heidi ist der Gemeinde Annaberg seit ihrer Kindheit bekannt, gehörte zuletzt aber zur Gemeinde Großolbersdorf. Nach Auflösung ihrer Gemeinde im vergangenen Jahr kommt Heidi mit ihren Kindern wieder nach Annaberg und bereichert unsere Kindergottesdienste nun mehr denn je. Wir gratulieren der dankbaren Mama, begrüßen ihre kleine Tochter unter uns und beten um Gottes Schutz und Segen für sie! 

🕊️ ABENDMAHL | 16.04.2022

Die Gemeinde Annaberg feiert **diesen Sabbat um 9:30 Uhr** wieder Abendmahl. Aus verschiedenen organisatorischen Gründen und wegen unserer Zoom-Übertragung feiern wir das Abendmahl diesmal noch einmal ohne Fußwaschung. Ab dem nächsten Mal ist wieder eine vorangehende Fußwaschung in gewohnter Art geplant.

In der Gemeinde Ehrenfriedersdorf folgt das nächste Abendmahl am **14. Mai**. 

🕊️ NEUER GOTTESDIENSTABLAUF IN ANA!

Ab 30.04. werden wir die Reihenfolge unseres Gottesdienstablaufs in Annaberg wieder tauschen:


09:30 – 10:20 Uhr: gemeinsamer Beginn, Bibelgespräch + Kindergottesd.

10:20 – 10:30 Uhr: Pause


10:30 – 11:30 Uhr: Gottesdienst mit Predigt und gemeinsamem Ende (mit Übertragung per Zoom)

Die bisherige Reihenfolge hat uns in den letzten zwei Jahren mehr Verlässlichkeit bei den Gottesdienstzeiten inmitten sich verändernder Rahmenbedingungen gewährt.

Nun führen folgende Gründe zu einer notwendigen Veränderung:

- Die Kinder haben bis zum Kindergottesdienst bereits viel ihrer Spannkraft verloren, wenn zuvor schon 1 h Predigtgottesdienst stattfand.
- Der Predigtgottesdienst am Ende ermöglicht uns wieder einen gemeinsamen Gottesdienstabschluss und eine natürliche Gelegenheit für Begegnung und Gespräche im Anschluss. Die bisherige Lösung führte zum versetzten Gottesdienstende verschiedener Gruppen. 

🏠 HILFSFONT FÜR UKRAINE-FLÜCHTLINGE

Die Gemeinde Annaberg hat einen Hilfsfont für Geflüchtete aus der Ukraine eingerichtet. Konkret beherbergen wir zurzeit eine Mutter mit 13-jähriger Tochter aus der Ukraine in unserer Ferienwohnung. Wir tragen als Gemeinde die Miet- und Betriebskosten. Für diese und ähnliche Zwecke kann in den Hilfsfont der Gemeinde Annaberg eingezahlt werden. Auf den Zehnten-Zetteln wird dafür eine Rubrik »Ukraine-Hilfe« eingerichtet. Sollte mehr Geld eingehen als für Geflüchtete gebraucht wird, spenden wir den Restbetrag an ADRA, um direkt in der Ukraine Hilfe zu leisten. Eine Direktspende an ADRA ist natürlich auch weiterhin zu empfehlen. 

INFORMATIONEN, STELLUNGNAHMEN, ...


adventistischer Institutionen (ADRA, Aktionsbündnis »Gemeinsam für Geflüchtete«, HopeTV, ThHF, BMV, NDV) zum Krieg in der Ukraine und dessen Folgen können hier nachgelesen werden:


 bmv.adventisten.de/ukraine-krieg 

URLAUB

Vom 20.-26.04.2022 habe ich Urlaub und werde in dieser Zeit dienstlich durch Jörg Zacharias vertreten:

JÖRG ZACHARIAS

 037346 94 02 2

 0151 20 30 00 08

 Joerg.Zacharias@adventisten.de 

KOMMENDE TERMINE


IN ANNABERG:

Sa 16.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Di 26.04. 09:00 Uhr Frauenfrühstück
Di 24.05. 14:00 Uhr Seniorenkreis
Di 14.06. 09:00 Uhr Frauenfrühstück
So 20.06. 10:10 Uhr KIDSTIME
01.-03.07. Bezirksgottesdienst

IN EHRENFRIEDERSDORF:

Sa 14.05. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
So 15.05. 16:30 Uhr Gemeindestunde
Di 14.06. 14:30 Uhr Seniorenkreis

WEITERE TERMINE:

14.-16.05. NDV-Delegiertenkonferenz
25.-29.05. CPA Himmelfahrtslager in Friedensau
03.-06.06. Pfingstjugendtreffen in Friedensau
Sa 18.06. 100 Jahre Adventgemeinde Thalheim
Sa 25.06. Vereinigungstag in Friedensau 


WUSSTEST DU SCHON ...

dass die Stadt Kiew in den letzten Jahrzehnten zu einer der geistlich pulsierendsten Hauptstädte Europas geworden war? Die Offenheit für das Evangelium ist seit dem Zerfall der Sowjetunion groß und hat viele wertvolle Früchte hervorgebracht. Hier einige Beispiele:

① Seit fast 6 Jahren findet in Kiew ein **Nationaler Gebetstag für die Ukraine** statt. Selbst unter Corona-Bedingungen kamen im vergangenen Jahr viele tausend Beter aus verschiedenen Kirchen im Kiewer Sportpalast zusammen, um für das Land zu beten. Dieses Gebetstreffen wurde von vier nationalen Fernsehsendern übertragen und hatte als Leitvers den bekannten Gebetsaufruf aus 2.Chronik 7,14.

② In Kiew gibt es eine Freikirche, die als **die größte Gemeinde Europas** gilt. Sie wird von einem nigerianischen Pastor geleitet und ihre Gottesdienste wurden lange Zeit wöchentlich von etwa 20.000 Menschen besucht.

③ Keines der Länder der ehemaligen UdSSR hat in den letzten Jahrzehnten so viele **Missionare** in die ganze Welt entsandt wie die Ukraine. Aus den ukrainischen Kirchen gingen tausende von ihnen in die weiten Gebiete Russlands, Zentralasiens und bis nach Nordindien, Nepal, Vietnam und in die Länder Afrikas. Kiew ist dadurch gewissermaßen auch eine Missionars-Hauptstadt.

④ In Kiew existiert seit 1994 die **größte messianisch-jüdische Gemeinde der Welt**. Wie es der Name sagt, kommen dort am Schabbat 2.000 Juden zusammen, die Jeschua (Jesus) als ihren Messias und Erlöser angenommen haben. Insgesamt gab es bis zum Krieg in keinem Land der Erde so viele messianische Juden wie in der Ukraine. 

Gott segne euch in den nächsten Wochen!



Nächstes Sendschreiben am **06.05.2022**


ROBERT SCHNEIDER

Pastor der Adventgemeinden Annaberg & Ehrenfriedersdorf

 Fichtestraße 1

09456 Annaberg-Buchholz

 Robert.Schneider@adventisten.de

 03733 67 59 80 8

 0151 20 30 00 44